Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

GEMEINDE **RATSHAUSEN**
GEMEINDE **RATSHAUSEN**
GEMEINDE **RATSHAUSEN**

Donnerstag, 19. März 2020 | Jahrgang 54 | Nummer 11

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Zahl der bestätigten Fälle von Coronaerkrankungen im Zollernalbkreis nimmt zu und daher steigt verständlicherweise die Verunsicherung. Auch die Gemeindeverwaltung beobachtet kontinuierlich die aktuelle Entwicklung und steht in engem Kontakt mit den zuständigen Ämtern und Institutionen.
Für die Gemeindeverwaltung und mich persönlich steht der Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger an oberster Stelle. Momentan gilt es die Verbreitung des Cornavirus zu reduzieren. Das Infektionsgeschehen ist immer noch ein sich dynamisch entwickelndes Szenario, so dass sich alle Handlungen und Maßnahmen an der aktuellen Lage orientieren und entsprechend angepasst werden.
Von Seiten des Robert-Koch-Instituts und der Bundesregierung wurde am 12.03.2020 die Empfehlung herausgegeben, dass die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich äußerst wichtig ist. Durch diese Vorgehensweise soll die Zahl der gleichzeitig Erkrankten möglichst geringgehalten und eine möglichst große Zeitspanne gewonnen werden, um weitere Vorbereitungen zu treffen, wie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen, die Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen und Belastungsspitzen im Gesundheitssystem zu vermeiden.
Das vorrangige Ziel muss es daher sein, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und die Risikogruppen besonderes zu schützen. Der Faktor Zeit ist dabei das wirksamste Mittel gegen das Virus. Nur wenn die Ausbreitung über einen längeren Zeitraum gestreckt werden kann, kann auch weiterhin eine optimale Versorgung von Erkrankten gewährleistet werden.
Im Rahmen der Solidarität mit den Risikogruppen sollte es daher selbstverständlich sein, dass jeder seinen Teil dazu beiträgt, Infektionen zu verhindern.
Die Gemeindeverwaltung empfiehlt allen privaten Veranstaltern (Vereinen, Organisationen und Institutionen) derzeit auf die Durchführung aller nicht unbedingt notwendigen Veranstaltungen und Zusammenkünfte zu verzichten.

Zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus wird die Plettenberghalle und die Pfarrscheuer bis einschließlich 19.04.2020 ab sofort geschlossen.
Um in der aktuellen Situation arbeitsfähig zu bleiben, wird die Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr bis zum 19.04.2020 geschlossen.
Die Mitarbeiter auf dem Rathaus sind telefonisch und über E-Mail zu den gewohnten Öffnungszeiten, Mo. – Do. 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Di. 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Fr. 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr, erreichbar. Bei Angelegenheiten die es unabdingbar notwendig machen persönlich vorzusprechen ist es möglich telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Für Fragen zum Corona Virus hat das Landratsamt Zollernalbkreis eine telefonische Hotline eingerichtet.
Bürgertelefon beim Landratsamt:
Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Wochenende zwischen 10 und 15 Uhr: 07433/92-1111

Sollte sich an der aktuellen Ausgangslage etwas ändern, werde ich Sie entsprechend informieren.

Ihr
Heiko Lebherz

Amtliche Bekanntmachungen

Die Polizei warnt aktuell vor neuen Betrugsfällen in Bezug auf das Coronavirus.

Leider geben sich auch derzeit Betrüger als vermeintliche Verwandte oder Polizisten aus und verlangen Geld, da sie sich in einer angeblichen Notlage o.ä. befinden. Sie geben vor, Geld für Behandlungen oder Einkäufe zu benötigen. Polizisten wollen das Geld „sicher“ verwahren. Zudem kam es bereits vor, dass sich Betrüger als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgaben, um somit in die Wohnungen zu gelangen. Geben Sie Unbekannten kein Geld und lassen Sie diese auch nicht in Ihre Wohnung. Bitte sensibilisieren Sie vor allem ältere Familienmitglieder über diese Betrugsmasche. Auch bei Bestellungen im Internet ist Vorsicht geboten:

Von Bestellungen bei unbekannten Internetshops ist abzuraten. Desinfektionsmittel oder Atemschutzmasken sind entweder überteuert oder werden erst gar nicht geliefert.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Ratshausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Ratshausen** ist:

Dienstag, 24. März 2020 – 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an. Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

A c h t u n g geänderter Sitzungsort!

Einladung zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal

am Donnerstag, den 19.03.2020, 18:00 Uhr „Stauseehalle“, Schulweg 8, 72355 Schömberg

– öffentlich –

TOP 1: Haushaltsplanung 2020

TOP 2: Nahverkehrsplanung Zollernalbkreis

- Stellungnahme des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Schlichemtal

TOP 3: Verschiedenes

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

gez. Karl-Josef Sprenger

Verbandsvorsitzender

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag – Freitag: 19.00 Uhr – 08.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08.00 Uhr – 08.00 Uhr

Unter Telefonnummer 116 117

Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen: Samstag, Sonntag und Feiertage von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht. Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Notruf: 112

Krankentransport: 19222

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen: (samstags, sonn- und feiertags: 10.00-19.00 Uhr):

116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Hals-, Nasen-, Ohrenarzt Bereitschaftsdienst: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe (Zollernalb Klinikum Balingen): 07433 9092-0

Giftzentrale Freiburg: 0761 19240

Wir gratulieren

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz dürfen gem. § 50 Abs. 2 BMG nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Jugendraum Ratshausen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Afra

Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen, Tel.: 07427 7325 u. 423499

E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de

Sprechzeiten: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 22.03.2020 4. Fastensonntag (Laetare)

Wahlsonntag Kirchengemeinderat

Keine Messe aufgrund der Corona-Krise

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07427 91188, Fax 07427 91187, Kontakt@Ratshausen.de

Montag	**08.00-12.00 Uhr**
Dienstag	**08.00-12.00 Uhr**
	14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	**08.00-12.00 Uhr**
Donnerstag	**08.00-12.00 Uhr**
Freitag	**08.00-14.00 Uhr**

Sonstiges

Feuerwehr/Notarzt	**112**
Feuerwehrhaus	**8706**
Sozialstation	**7525**
Förster Maier	**91001**
Polizeiposten Schömberg	**940030**
Polizeidir. Balingen	**07433 2640**
Abfallberater:	**07433 921381**
Bauhof	**0170 8511436**
Plettenberghalle	**7573**
Kath. Pfarrbüro	**7325**
Telefonseelsorge	**0800 1110111**
Dorfladen Bäckerei Besenfelder	**9153290**

Kirchengemeinderatswahl nur als Briefwahl
Die Wahl am 22. März findet nur per **Briefwahl** statt. Das **Wahllokal** bleibt **geschlossen**. Alle Wahlberechtigten haben die Briefwahlunterlagen erhalten. Bitte machen Sie in dieser besonderen Situation von der Briefwahl regen Gebrauch! **Die Wahlbriefe müssen bis spätestens Sonntag 16.00 Uhr im Briefkasten am Pfarrhaus sein**. Die Auszählung findet ab 16.00 Uhr im Pfarrgemeinderaum (Pfarrscheuer) statt.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Im Trauerfall
wenden sie sich bitte an Pfarrer **Pushpam** Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700.**

Wahlaufruf zur Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020

Achtung – Wahllokale bleiben geschlossen – NUR BRIEFWAHL

Liebe Mitchristen,
unter dem Motto „wie sieht´s aus“ finden am kommenden Sonntag, 22.März 2020 in den katholischen Kirchengemeinden unserer Diözese die Wahlen zu den Kirchengemeinderäten statt.
Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, in diesem wichtigen Gremium mitzuarbeiten und sich an verantwortlicher Stelle im kirchlichen Gemeindeleben zu beteiligen. Es ist heute leider nicht selbstverständlich, Verantwortung für den Mitmenschen zu tragen und sich in den Dienst unserer Glaubensgemeinschaft zu stellen. Die Wahlunterlagen wurden zwischenzeitlich den Wahlberechtigten zugestellt.
Laut Beschluss des Krisenstabs (Corona) zur KGR Wahl bleiben die Wahllokale geschlossen. Es kann nur per Briefwahl gewählt werden. Bitte nehmen Sie an der Wahl teil! Die Wahlbeteiligung ist auch ein Gradmesser für das Interesse der Katholiken am kirchlichen Gemeindeleben. Außerdem bekunden wir mit einer hohen Wahlbeteiligung unsere Anerkennung und unseren Respekt für die Kandidierenden. Die Wahlbriefe müssen bis 16:00 Uhr im jeweiligen Pfarrbüro eingegangen sein. Die neue Eingangsfrist gilt diözesanweit, unabhängig davon, was bisher vor Ort als Ende der Briefwahl mitgeteilt wurde.
Pfarrer Dr. J. Holdt,
Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Diözese sagt alle öffentlichen Gottesdienste bis 19. April ab
Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind **alle öffentlichen Eucharistiefeiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt.** Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am Montagvormittag beschlossen. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger. Alle Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar. **Erstkommunionfeiern** werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Auch **Trauungen** werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. **Tauffeiern** sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden. **Beerdigungen** finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requien müssen nachgeholt werden. Im Allgemeinen wird die **Hauskommunion und Krankensalbung** eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie – unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung. Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die **Feier der Kar- und Ostertage** werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Die **Kirchengemeinderats- und Pastoralratswahl findet am 22. März 2020 statt, allerdings ausschließlich als Briefwahl.** Die Wahllokale bleiben geschlossen. In Gemeinden mit allgemeiner Briefwahl haben die Wähler die Briefwahlunterlagen bereits erhalten. Abgabefrist für Wahlbriefe ist Sonntag, 22. März, 16 Uhr im Einwurfbriefkasten des jeweiligen Pfarramts. Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Ab Montag, 16.3., sollen nach dringlicher Empfehlung der Landeskirche alle kirchlichen Veranstaltungen und auch die Gottesdienste zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus ausfallen - zunächst bis einschließlich der Osterferien.

Sollte sich an der Situation sich etwas ändern, erfolgt umgehend Mitteilung über die bekannten Wege.

Es finden also keine Gottesdienste statt. Die Gruppen und Kreise im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ruhen derzeit ebenfalls. Andere Gruppen und Kreise wenden sich bei Rückfragen an ihre Ansprechpartner und die Gruppenleitung.

Wir sind gehalten, besonnen und aus Liebe und Fürsorge füreinander und auch gerade für die Risikogruppen zu handeln. Besonders – dazu rufe ich unsere Gemeindeglieder und Freunde ausdrücklich auf - halten wir in diesen Tagen telefonisch und auf andere geeignete Weise Kontakt zu Menschen, die nicht (mehr) so mobil sind, um ihnen eventuell bei der Bewältigung des Alltags beizustehen (Besorgungen, persönliche Ansprache…).

Auf Radio- und Fernsehgottesdienste weisen wir ausdrücklich hin. Darüber hinaus gibt es digitale Angebot des ERF unter: www.erf.de und auch die Angebote auf unserer Homepage kirche-erzingen-schömberg.de

Ich grüße Sie mit den Worten von Pfr. Dr. Brändl:

„…Ansonsten sind wir in diesen Tagen gerufen, Boten der Hoffnung und der Zuversicht zu sein:

Corona steckt an. Angst steckt an. Hoffnung steckt an. Zuversicht steckt an. Was verbreitest du in diesen Tagen?

‚Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (Paulus an Timotheus, 2. Tim 1,7)‘“

Ihr Pfarrer Stefan Kröger

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil ist das Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH + Co. KG, Grünewaldstr. 15, 72336 Balingen, Telefon 07433 266-121, Fax 07433 266-201, E-Mail: mitteilungsblatt@zak.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vereinsnachrichten

Vor den Hintergründen der aktuellen Entwicklungen möchten auch wir der DRK Ortsverein Ratshausen dazu beitragen, dass die Weiterverbreitung des Corona-Virus verhindert bzw. verlangsamt wird.
Daher haben wir uns entschieden die nächste Altkleidersammlung am 28. März 2020 ausfallen zu lassen.
Auch unsere Dienstabende werden in nächster Zeit ruhen um jeder Zeit einsatzfähig zu sein.
Mit freundlichen Grüßen
Das DRK-Ratshausen

Tennis-Club Ratshausen e.V.

Absage der Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet aufgrund der aktuellen Situation nicht wie geplant statt. Sobald möglich, wird ein neuer Termin bekanntgegeben.
Die Vorstandschaft

Schwäbischer Alberein e.V. Ortsgruppe Ratshausen

Der Schwäbische Albverein hat alle Veranstaltungen bis Anfang Juni abgesagt. Dazu gehören auch Wanderungen. Der Präsident des Schwäbischen Albvereins, Dr. med. Hans-Ulrich Rauchfuß, fordert die Ortsgruppen und Gaue dazu auf, ebenfalls alle eigenverantwortlich geplanten Veranstaltungen zu canceln.
Ziel dieser Maßnahmen ist es, die unser aller Gesundheit zu schützen und die weitere Verbreitung des Coronavirus zu verhindern.
Aus diesem Grund werden sämtliche Wanderungen bis auf weiteres abgesagt.
Bleiben Sie gesund!
Stand: 13.3.2020
Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Liederkranz „Frohsinn“ Ratshausen

Absage der Jahreshauptversammlung
Auf Empfehlung des Landratsamtes sollen Vereinsveranstaltungen für die kommenden Wochen abgesagt werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, die für Freitag den 20.03.2020 geplante Jahreshauptversammlung nicht abzuhalten.
Wir bitten um Ihr Verständnis

Partnerschaftsverein Oberes Schlichemtal VAL D´OISON

Liebe Mitglieder und Freunde des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal/ Val d'Oison,
wegen der aktuellen Lage wird die **Generalversammlung**, die für Freitag, den 20.März geplant war **abgesagt**. Wenn ein neuer Termin feststeht, wird er rechtzeitig bekannt gegeben.
Wir hoffen auf Verständnis und darauf, dass alle gesund bleiben.
Karin Wenzig – Luck und der Vorstand

Sonstiges

Ihr Netzbetreiber Netze BW GmbH informiert:

Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.

An: